

Online-Fortbildung

Roadmap Diversitätsentwicklung - Werkzeuge für eine rassismuskritische Arbeitspraxis in Institutionen

Wer mehr rassismuskritische Perspektiven und Diversität in einer Institution verankern will, steht in der Regel vor einer Mammutaufgabe. Zentral ist es hierbei, strukturelle Barrieren, die Ausschlüsse zur Folge haben, abzubauen und einen wertschätzenden Umgang mit Diversität zu fördern. Damit verbunden ist auch eine positionierte Auseinandersetzung und die Reflexion der eigenen Verortung in Bezug auf strukturelle Gewalt- und Machtverhältnisse.

Diesen Perspektiven wollen wir uns gemeinsam in der Fortbildung nähern und u.a. folgende Fragen in den Blick nehmen:

- Was bedeutet eine positionierte thematische Auseinandersetzung für meine Arbeitspraxis?
- Welche Ressourcen und Möglichkeiten habe ich, Veränderungen voran zu bringen?
- Wie lassen sich die gegebenen Strukturen verändern, um Zugänge für bisher unterrepräsentierte Gruppen zu schaffen?
- Wie kann ich erste Schritte hin zu mehr Diversität identifizieren und festlegen?
Was bedeutet in diesem Zusammenhang eine Roadmap oder eine Zielvereinbarung?

Ausgehend von eigenen Erfahrungen der Teilnehmer_innen werden konkrete Ansatzpunkte und Strategien entwickelt, die sich direkt in die Praxis übernehmen lassen.

Referent_innen:

Sophie Ali Bakhsh Naini ist Kulturwissenschaftlerin (M.A.) sowie Social Justice und Diversity Trainerin mit einem inhaltlichen Fokus auf Rassismuskritik und Beraterin für diversitätsorientierte Öffnung von Organisationen mit Fokus auf Kulturbetriebe. Darüber hinaus ist sie Beraterin bei Vielfalt entscheidet - Diversity in Leadership, einem Arbeitsbereich von Citizens For Europe, wo sie ebenfalls die Geschäftsführung als Referentin unterstützt.

Lena Prabha Nising ist Erziehungswissenschaftlerin M.A. und Bildungsreferentin bei Arbeit und Leben Hamburg. Zudem ist sie freiberuflich tätig als Beraterin und Referentin im Kontext von macht- und rassismuskritischer Bildungsarbeit, Intersektionalität sowie diversitätsorientierter Öffnung von Institutionen. Hier beschäftigt sie unter anderem die Frage, wie eine vielfaltssensible, rassismuskritische Öffnung von Kulturbetrieben gelingen kann.

An wen richtet sich die Fortbildung?

Die kostenfreie Fortbildung richtet sich an Personen, die sich hauptberuflich in institutionellen Strukturen bewegen und bestenfalls schon ein Grundverständnis von kritischen Diskursen zu Rassismus und strukturellen Ungleichheiten haben.

Die Fortbildung wird angeboten vom Projekt *empower – Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt* und dem *Mobilen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (MBT Hamburg)*.

Termin: Donnerstag, 01. Oktober (14.00 – 17.30 Uhr) & Freitag, 02. Oktober (09.30 – 13.00 Uhr)

Ort: Die Fortbildung wird online über zoom stattfinden.

Für die Durchführung nutzen wir **Zoom Video Communication, Inc.** Sie benötigen für Zoom keinen Benutzeraccount. Wir haben viele verschiedene Programme getestet und Zoom hat sich derzeit als stabilste Plattform für eine Durchführung mit vielen Kamerafeeds herausgestellt. Durch die Benutzung erhält Zoom Video Communication einige Daten. Hier finden Sie Informationen zu Zooms Datenschutz-Richtlinien: <https://zoom.us/de-de/privacy.html> und <https://zoom.us/de-de/gdpr.html>. Mit der Teilnahme am Workshop erklären Sie, diese zur Kenntnis genommen zu haben und stimmen diesen zu.

Es wäre schön, wenn alle Teilnehmenden bereit sind, ihre Kamera einzuschalten, so dass auch eine visuelle Kommunikation möglich ist. Außerdem ist die Nutzung von Kopfhörern für die allgemeine Tonqualität als auch grundsätzlich die Teilnahme via Laptop/Computer (statt Smartphone) zu empfehlen.

Informationen zur Anmeldung:

Für die inhaltliche Vorbereitung der Fortbildung würden wir uns freuen, wenn zur Anmeldung die folgenden Fragen möglichst konkret beantwortet werden. Dies hilft uns, die Planung der Fortbildung mit den Erfahrungen aller Teilnehmenden abzustimmen und eine möglichst heterogene Gruppe zusammenzustellen.

- Was ist Dein/Ihr aktueller beruflicher Schwerpunkt?
- Was motiviert Dich/Sie zur Teilnahme?
- Welche Fragen und Wünsche hast Du/haben Sie in Bezug auf diese Fortbildung?
- Was möchtest Du/möchten Sie uns noch mitteilen?

Wir freuen uns über Anmeldungen per Mail an: office@hamburg.arbeitundleben.de

Bitte gebt/geben Sie in der Betreffzeile „Roadmap Diversitätsentwicklung“ an.

Anmeldefrist ist der **16.09.2020**. Die Auswahl der Teilnehmer*innen erfolgt bis zum 18.09.2020.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre Daten werden vertraulich behandelt. Wir erheben, speichern und nutzen Ihre personenbezogenen Daten nur für die Anmeldung zur Weiterbildung und um mit Ihnen zu kommunizieren. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit widerrufen.

Die Projekte *empower – Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt* und *Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus* sind gefördert im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit* durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Sozialbehörde Hamburg.